

# INFORMATIONEN

## FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

**Ansprechpartner**  
Detlef Gottschling

**E-Mail**  
[detlef.gottschling@ihk-potsdam.de](mailto:detlef.gottschling@ihk-potsdam.de)

**Tel.**  
0331 2786-152

**Datum**  
6. September 2016

**Nr. 124/2016**

## Ideenreichtum im ganzen Land

### 22 Projekte des IHK-Wettbewerbs „Region Zukunft“ zur Stärkung des ländlichen Raumes ausgezeichnet

Potsdam, 6. September 2016 - Im Rahmen des Wettbewerbs „Region Zukunft“ zeichnete die IHK Potsdam heute 22 Projekte aus. Prämiiert wurden Aktionen und Projekte, die nachhaltig den ländlichen Raum stärken und einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Wirtschaft in der Region leisten. Überreicht wurden die Urkunden heute gemeinsam von Mario Tobias, Hauptgeschäftsführer der IHK Potsdam, und Peter Heydenbluth, Mitglied des Präsidiums der IHK Potsdam. Juryvorsitzender Heydenbluth sagte: „Dieser Wettbewerb zeigt, dass Brandenburgs Unternehmer kreativ und engagiert sind und aktiv die Region mitgestalten wollen. Wir freuen uns über die vielen eingereichten Projektideen aus unterschiedlichen Bereichen.“

#### ***Besonderen Eindruck haben folgende sechs Projekte hinterlassen:***

- Das **„Weiterbildungsnetzwerk Allgemeinmedizin“** wurde durch das Gesundheitsamt Landkreis Havelland initiiert. Durch das Netzwerk an Ärzten, Kliniken und Gesundheitsamt soll die medizinische Versorgung trotz demografischen Wandels im ländlichen Raum gewährleistet werden.
- Die **„Kulturort-Broschüre und Herbstsalon 2016“** aus dem Ruppiner Seenland: Mit über 80 Partnern wurde ein Netzwerk für Künstler und Kulturschaffende gegründet, das Kulturtourismus fördert und den Bekanntheitsgrad der Region erhöhen soll. Die Broschüre und eine Webseite dienen als Plattform zur Darstellung der Kulturvielfalt. Ein Kunstsalon im Herbst bietet den Netzwerkmitgliedern die Möglichkeit, sich auf einer Veranstaltung zu präsentieren.
- Brück hilft: Die Arbeitsgruppe Treff hat mit dem Projekt **„Begegnungsraum und Fahrradwerkstatt - Treff Brück“** einen Begegnungsraum für die Gemeinde geschaffen, der die Integration von Geflüchteten und Jugendlichen unterstützen soll. Zu den Angeboten gehören Weiterbildungen, Fahrradwerkstatt, Gemeinschaftsgarten, Frauennachmittage, Filmabende, ein Umsonstladen, etc.

- „**Solanum – das kulinarische Festival im Norden Brandenburgs**“ soll Zusammenhänge zwischen Konsum in den Städten und den ländlichen Regionen aufzeigen. Das qualitativ hochwertige, regionale Produkte wichtiger Bestandteil unserer Kulturlandschaft sind, wird durch offene Gärten, Hinterhöfe, Dialoge, Vorträge und Werkstätten sowie der Darstellung von regionalen Produzenten und Organisationen vermittelt.
- Der Spargelhof Kremmen mit dem „**Landwirtschaftstag**“ soll Einblicke in die moderne Landwirtschaft, den Kreislaufwirtschaftsgedanken sowie Präsentationsmöglichkeiten für die Landwirtschaftsbetriebe der Region bieten.
- Die Fleischerinnung Brandenburg Mitte will mit der Projektidee „**Regionales Genuss-Netz**“ durch Netzwerkpartner aus dem Handel sowie Nahrungsmittelproduzenten das wachsende Interesse an regionalen Produkten bedienen.

Initiiert wurde der Wettbewerb durch die IHK Potsdam erstmalig im Frühjahr dieses Jahres. Bewerben konnten sich Akteure aus allen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereichen sowie lokale Standortkooperationen, Verbände und Vereine. Eine Jury aus Branchenexperten, Multiplikatoren und Interessensvertretern wählte aus den eingereichten Bewerbungen 22 Projekte aus.

Internet: [www.ihk-potsdam.de/regionzukunft](http://www.ihk-potsdam.de/regionzukunft)

Eine vollständige Auflistung der 22 Preisträger finden Sie im Anhang.

## Wettbewerb zur Stärkung des ländlichen Raums „Region Zukunft 2016“

<b>Preisträger</b>	<b>Eingereichtes Projekt</b>
Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH <b>Ansprechpartner: Herr Mathias Hohmann</b>	„Standortmanagement Premnitz“
Brück hilft: AG Treff <b>Ansprechpartner: Herr Thomas Neumann</b>	„Treff Brück“
Fleischerinnung Brandenburg Mitte <b>Ansprechpartner: Herr Martin Stock</b>	„Regionales Genuss-Netz“
Geschäftsstraßenmanagement Oranienburg <b>Ansprechpartner: Herr Stefan Wiesjahn</b>	„Lichtkunst Oranienburger Innenstadt“
Gesundheitsamt Landkreis Havelland <b>Ansprechpartner: Herr Stefan Neugebauer</b>	„Weiterbildungsnetzwerk Allgemeinmedizin“
Handel- und Gewerbetreff Birkenwerder e. V. <b>Ansprechpartnerin: Frau Vera Paulick</b>	„Info-Tafel auf dem Radfernweg“
Heide-Touren Ruppiner Seenland <b>Ansprechpartner: Herr Jürgen Paul</b>	„Fontanes Heidepicknick“
Kulturort Brandenburg Ruppiner Seenland <b>Ansprechpartner: Frau Brit Eismann</b>	„Kulturort-Broschüre und Herbstsalon 2016“
Marina Alter Hafen Ruppiner Seenland <b>Ansprechpartner: Herr Frank Brehm</b>	„Ziegel, Zelten und Kanu“
Netzwerk Gesundheitsdienstleister <b>Ansprechpartnerin: Frau Vilma Trempler</b>	„Marketing für das Netzwerk GdL Teltow-Fläming“
Ruppiner Radsportclub 1909/1990 e. V. <b>Ansprechpartner: Herr Uwe Wöller</b>	„FahrRad! – Tag“
Software-Initiative Berlin Brandenburg e. V. <b>Ansprechpartner: Herr Rene Ebert</b>	„Digitale Optimierung von Orga. & Prozessen“
Solanum e. V. – Rheinsberg <b>Ansprechpartnerin: Frau Wagner / Frau Lambriev-Soost</b>	„Solanum - das kulinarische Festival“
Spargelhof Kremmen <b>Ansprechpartner: Frau Tanja Bienek</b>	„Landwirtschaftstag“
Technologie- und Gründerzentrum GmbH <b>Ansprechpartnerin: Frau Caroline Stallbaum</b>	„Ausbildungsführer Potsdam-Mittelmark“
Tourismusverband Fläming e. V. <b>Ansprechpartner: Herr Daniel Sebastian Menzel</b>	„Reformation auf neuen Wegen“
Tourismusverband Ruppiner Seenland e. V. <b>Ansprechpartner: Herr Jörn Fritsch</b>	„Bett und Kanu“
Tourismusverein Havelland e. V. <b>Ansprechpartnerin: Frau Ines Kias</b>	„Märchenhaftes Ribbeck“
Tourismusverein Pritzwalk und Umgebung e. V. <b>Ansprechpartner: Herr Hans-Werner Boddin</b>	„Individuelle Erreichbarkeit touristischer Ziele“
Tourismusverein Wittstocker Land e. V. <b>Ansprechpartner: Frau Gudrun Gragert</b>	„Tourismusmarketing international ausrichten“
Wachstumskern Autobahndreieck Wittstock / Dosse e. V. <b>Ansprechpartner: Herr Werner Schulze</b>	„Praxis schafft Durchblick“
WIR-Initiative + Frank Ringel + Kerstin Hotzel <b>Ansprechpartnerin: Frau Anne Ackermann</b>	„Hafenpass Potsdamer-Brandenburger Havelseen“